

## **Protokoll der Mitgliederversammlung des Bundes der Osteologen Sachsen e. V.**

**Termin:** 20.05.2015

**Ort:** KV Sachsen, Schützenhöhe 12, 01099 Dresden

**Anwesend:** 13 ordentliche Mitglieder (von insgesamt 121)  
1 korrespondierendes Mitglied (von insgesamt 8)  
Frau Pfaff

**Versammlungsleiter:** Dr. med. Alexander Defèr

**Protokollführer:** Dr. med. Ute Gröber

Es erfolgt zunächst die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Die Beschlussfähigkeit ist laut Satzung gegeben.

### Tagesordnung:

1. Änderung der Satzung
2. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Dr. med. Defèr
3. Bericht des Schatzmeisters Herrn Gamedinger
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des Vorstandsvorsitzenden
6. Mitgliedsbeitrag
7. Sonstiges/Aktuelles

### **Zu 1.**

Es wird festgestellt, dass der Antrag und Wortlaut der vorgesehenen Satzungsänderungen ordnungsgemäß 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung an alle Mitglieder verschickt wurde. Es wurden seitens der Mitgliederversammlung keine Änderungsanträge gestellt. Im Vorfeld haben 13 Mitglieder der Satzungsänderung per Fax zugestimmt.

Die Satzungsänderung 1 den Zweck des Vereins betreffend wird vom Vorsitzenden nochmals vorgestellt und zur Abstimmung vorgeschlagen.

### **§ 2 Zweck des Vereins**

(1)

Der Bund der Osteologen Sachsen e. V. bezweckt die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens im Bereich der osteologischen Erkrankungsbilder durch eine Intensivierung der interdisziplinären Zusammenarbeit der ambulanten, stationären und rehabilitativ tätigen Leistungserbringer mit dem Ziel der qualitativen Verbesserung der Versorgungssituation.

(2)

Zur Erfüllung dieses Zweckes führt der Bund der Osteologen eigene Tagungen, Workshops und Patientenveranstaltungen durch, bietet seinen Sachverstand für Veröffentlichungen, Seminare, etc. an **und fördert den interdisziplinären Erfahrungsaustausch aller osteologisch tätigen Ärzte.**

Diese Satzungsanpassung wurde von der Mitgliederversammlung (13 stimmberechtigte Mitglieder) einstimmig beschlossen.

Die Satzungsänderung 2 die Auflösung des Vereins betreffend wird erneut vom Vorsitzenden vorgestellt und zur Abstimmung gebracht.

### **§ 13 Auflösung des Vereins**

(2)

Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zweckes fällt das Vermögen des Vereins an **den Landesselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V., Remscheider Straße 61, 01796 Pirna**, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Diese zweite Satzungsänderung wird ebenfalls einstimmig von der Mitgliederversammlung beschlossen.

#### **Zu 2.**

Auszug aus unseren Bemühungen:

AOK-Vertrag – nur wenige Kollegen bieten Schulungen an, Anschreiben und Gründe erfragen durch den Vorstand des BOS/ggf. Frau Pfaff

Gespräche mit KVS – Risedronat jetzt Leitsubstanz auch durch unsere Bemühungen

REKO-Symposium Weimar 12/2014 inkl. Praxispersonalschulung

#### **Zu 3.**

Bericht des Schatzmeisters Herrn Gamerdinger

#### **Zu 4.**

Entlastung des Vorstandes: Abstimmung einstimmig ohne Gegenstimme/Enthaltung

#### **Zu 5.**

Wahl des Vorstandsvorsitzenden:

Wahlleiter Dr. Hammer

Dr. med. Alexander Defèr, geboren am 28.03.1961, wohnhaft August-Bebel-Straße 39 in 01445

Radebeul kandidiert, keine Gegenkandidaten

Wahl einstimmig von 12 Mitgliedern ohne Gegenstimmen/Enthaltungen

Dr. Defèr nimmt die Wahl an und kündigt letzte Wahlperiode an.

#### **Zu 6.**

Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 100 € pro Jahr, um Kosten zu decken.

Herr Gamerdinger erläutert anhand Erwartungen Einnahmerekchnung für 2015 unseren Vorschlag.

Diskussion: Befürchtung einer „Austrittswelle“, wo können Kosten gespart werden, Rekrutierung Einnahmen ggf. über Fitnessstudio als korrespondierendes Mitglied zur Prävention Osteoporose.

Vorschlag: 75 € für 2015 und nach Einnahmerekchnung für 2016 weitere Entscheidung zur Mitgliederversammlung.

Abstimmung einstimmig 13 Mitglieder dafür.

Frau Pfaff macht Schreiben an alle Mitglieder.

**Zu 7.**

Diskussion um Abrechenbarkeit EBM 34600 und 34601:

Abrechnung der 34600 nur einmalig empfohlen bei Vd. auf Osteoporose und vorliegender Fraktur, alle weiteren Kontrollmessungen dann über die 34601 (Kollege Gamerdinger hat sich ausgiebig mit dem Thema befasst, ist so konform mit den Beschlüssen des GBA)

Aufnahme dieser Empfehlung in Rundschreiben an alle Mitglieder.

Protokollende

Zwickau, 21.05.2015

Dr. med. Ute Gröber  
Protokollführer

Dr. med. Alexander Defèr  
Vorsitzender